

Verlagsgebäude: Verlag, Schellstraße, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) ...

Nummer 298

Montag, den 21. Dezember 1936

48. Jahrgang.

Pariser Waffenschleibungen

Verhaftung im französischen Außenministerium - Wie die Waffen nach Spanien kamen

Eigene Vorarbeiten unseres Korrespondenten

ck. Paris, 21. Dezember. Am Cuaud'Orlan ist eine übige Standardgeschlechte ...

ein mexikanischer Dampfer mit einer Ladung von Waffen und Munition ...

seine greifbaren Beweise vorliegen, ist er vorläufig nur wegen ...

„Wir haben euch gejagt...“

Das Buch, über das hier gesprochen werden soll, ist kaum das ...

Neue Kämpfe um Madrid

Fortschritte der Nationalen an allen Fronten - Sowjetrussische Munitionsschiffe bombardiert

dnb. Salamanca, 20. Dezember. Dem Heeresbericht des Obersten Reichsheeres ...

bei wird vor allem darauf hingewiesen, daß die Einnahme von Villanueva de la Canada ...

Die der „Daily Express“ aus Barisqum meldet, sind am Sonntag von Odeña aus acht sowjetrussische ...

Schweres Erdbeben in Salvador

Bisher über 1000 Tote geboren

dnb. New York, 21. Dezember. Wie die Morgenblätter melden, wurde in der letzten Nacht die Stadt San Vicente ...

teilweise zerstört. Da die Katastrophe sich nachts ereignete und die ...

Hand- schriftl. und wecke

ADP

de

ADT

sondern ...

Raum fertig - schon in Spanien!

Drängung unserer Korrespondenten

Die das 'Coto de Paris' mittelst, hat der Luftfahrminister...

Von diesem Modell existieren nur zwei Exemplare...

Ferner ist am Sonnabend am Helge Tag der Flug...

Sparjamkeit auf allen Gebieten

Dr. Fritsch über die Finanzlage der Gemeinden

Berlin, 21. Dezember.

Reichsinnenminister Dr. Fritsch beantwortete einen Vertreter...

Zu den Ausdrucksformen der Realisierungsform auf die Gemeinden...

Reichsinnenminister Dr. Fritsch stellte dann fest, daß die finanzielle...

Substanzländern eine erschreckende Arbeitslosigkeit. Die Arzte...

Die Hilfe der freiwilligen Arbeitsstellen ist unzureichend. Ein...

Die Abgeordnete Lemmings hat im Antrag Parlament den Substanzländern...

Neue Wirtschaftskonferenz?

Drängung unserer Korrespondenten

op. London, 21. Dezember.

Wie der diplomatische Berichterstatter des 'Daily Telegraph'...

Schiangkaifsch noch nicht frei

op. London, 21. Dezember.

Die Wälder am Tschangkaifsch von den Rebellen in der...

Inzwischen haben die Regierungstruppen die Stadt Schiangkaifsch...

Auch Amerika verstärkt sein Heer

Vorschläge des amerikanischen Kriegsministers

New York, 21. Dezember.

Der amerikanische Kriegsminister hat dem Präsidenten in seinem Jahresbericht...

Die augenblickliche Stärke der Armee beträgt 146 826 Mann...

Immerhin ist die Zahl der Truppen Tschangkaifsch nicht frei...

Augenzugenerbericht aus Sianfu

Seiping, 21. Dezember.

Ein Angehöriger der Kuomintang-Partei, der kürzlich...

Dichter, Volkstum und Heimat

Zwei Schriftstumpfen der Provinz Sachsen

Zur Förderung des Schrifttums in der Provinz Sachsen...

„Häufige Wälderblätter“ haben die beiden Dichter...

Die zweite Beiträgerin ist die Dramatikerin des hiesigen...

„Herrn Hofrat Dr. Reichsfinanzminister“ haben die beiden...

Frankische Millionenere

für Polens Landesverteidigung

op. Warschau, 21. Dezember.

Als Ergebnis der polnisch-französischen Verhandlungen...

Für Annäherung an Berlin

Seine Rede in La Rocques

Paris, 21. Dezember.

Auf der Schlußtagung des ersten großen Kongresses...

Der Santorin-Ausbruch

1925 bis 1928

Eitung der Deutschen Akademie der Naturforscher

In der Dezember-Sitzung der Naturforschenden Akademie...

So wütet Moskau gegen die Religion!

Warschau, 21. Dezember.

Das Innenministerium der Sowjetunion veröffentlicht...

So wütet Moskau gegen die Religion!

Warschau, 21. Dezember.

Das Innenministerium der Sowjetunion veröffentlicht...

Stadt-Zeitung

Halbe, 21. Dezember.

Der Entwische

Da laufe ich nun auf dem Weihnachtsmarkt herum. Es ist, als ob ich mit tausenden Stimmen durch meine...
Da, der kleine Junge! Dieser Dreifährige, der so zwischen Zeit und Angst von daheim entwischt ist...

Heute ist Volksw Weihnachten in Halle

In 30 Gärten feiern 20000 Bekannte des Winterhilfswerks



Die NS. Frauenschaft im Dienste des weihnachtlichen Winterhilfswerks (Aufnahme: NSV)

Heute ist Volksw Weihnachten! Gestern bereits in der Nachmittagszeit gab es einen wunderschönen Markt...
Dante ist Volksw Weihnachten! Gestern bereits in der Nachmittagszeit gab es einen wunderschönen Markt...

Weihnachtsverkehr bei der Post

An Donnerstags, 24. Dezember, verrichten alle Postämter Weihnachtsdienste. Der Schalterdienst ist allgemein auf 16 Uhr herabgesetzt...
Am Donnerstags, 24. Dezember, verrichten alle Postämter Weihnachtsdienste...

Der Verkehr zum Jahreswechsel

Die Postverwaltung hat den Verkehr zum Jahreswechsel auf dem Postamt in Halle...
Die Postverwaltung hat den Verkehr zum Jahreswechsel auf dem Postamt in Halle...

Wer ist der glückliche Gewinner der Rdf. Weihnachtsfahrt?

Bei der jetzt durchgeführten Verlosung der für das Jahr 1936 herausgegebenen Jahresfahrkarten...
Bei der jetzt durchgeführten Verlosung der für das Jahr 1936 herausgegebenen Jahresfahrkarten...

Reine Filmbildungen am Heiligen Abend

Die Reichsfilmkammer teilt mit, im Einklang mit dem Präsidenten der Reichsfilmkammer...
Die Reichsfilmkammer teilt mit, im Einklang mit dem Präsidenten der Reichsfilmkammer...

Der Goldene Sonntag unanfallfrei

Die vorliegenden Maßnahmen des Volkseigenen Betriebsamtes sind Anlass des Goldenen Sonntags...
Die vorliegenden Maßnahmen des Volkseigenen Betriebsamtes sind Anlass des Goldenen Sonntags...

„Goldener“ in Sonne und Lichterglanz

Mit dem „Weihnachtsglein“ durch den goldenen Sonntag — Wensensfröme durchfluten die Innenstadt — Weihnachtsmuffel auf dem Marktplatz

Stehende Sonnenstrahlen und ein starker blauer Himmel über der Dächer der unserer Stadt...
Stehende Sonnenstrahlen und ein starker blauer Himmel über der Dächer der unserer Stadt...

Einzelverkäufe mit „Rdf.“

Am Jahresende führt die Rdf. „Stadt durch Freude“ außer den bis her bekannten Fahrten eine Kurzfahrt für...
Am Jahresende führt die Rdf. „Stadt durch Freude“ außer den bis her bekannten Fahrten...

Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with 10 columns: Date, Location, Wind, Temperature, etc. for weather observations.

Das Ziel des Nachmittags war für Tausende der Winterhilfswerks...
Das Ziel des Nachmittags war für Tausende der Winterhilfswerks...

Ein Weihnachtsfreude besonderer Art

Sie können Sie Ihren Freunden, Bekannten oder Verwandten, besonders denen, die fern der Heimat wohnen, bereiten, wenn Sie ihnen...
Sie können Sie Ihren Freunden, Bekannten oder Verwandten, besonders denen, die fern der Heimat wohnen, bereiten...

ein Geschenk in Form eines Besuges auf die Halleschen Nachrichten für kürzere oder längere Zeit zuweilen.

Unsere Bezieher, welche beabsichtigen, ein solches Geschenk von nicht alltäglicher Art...
Unsere Bezieher, welche beabsichtigen, ein solches Geschenk von nicht alltäglicher Art...

Regelung des Fettbezuges

Die Rundenlisten

Es besteht vielfach noch Unklarheiten über die richtige Fettbezugsregelung. Hierzu erklärt der Fettbezugsausschuß des Reichsinnenministeriums folgendes:
1. Der Lebensmittelgeschäftsführer führt Rundenlisten zur Verfügung der einzelnen Geschäfte...

Vorgehen gegen Rundenlisten

Das Vorgehen einiger übertriebener Firmenvertreter gegen den Fettbezugsausschuß ist demnach nicht zulässig. Es ist demnach nicht zulässig, allgemein nominals darauf hinzuwirken, daß die vom Inn angeordnete Rundenliste ab 1. Januar 1937 nur Gültigkeit in der Geltungsdauer der Fettbezugsverordnung hat...

Rundenlisten auch auf den Wochenmärkten

In der Defensivliste ist die Meinung enthalten, daß bei der ab 1. Januar 1937 in Kraft tretenden Regelung der Fettbezugsregelung die Rundenlisten (Wochenmarkt- und Hauslieferanten) nicht aufgeführt sind...

"Stern Alfa Nielsen"

25 Jahre Vorkriegsleben im Nitterlichen Grundstück
Rund 25 Jahre ist es dieser Tage her, daß auf dem Nitterlichen Grundstück der Vorkriegs-Strasse ein Vorkriegs-Theater eröffnet wurde, von dem die "Holländischen Nachrichten" damals berichteten, daß es "in seiner Größe und Vollkommenheit in Deutschland nicht seines Gleichen habe..."

Brutaer Raubüberfall

Eine Frau in ihrer Wohnung niedergebrosen - Töchter des Täters - Befreiung seiner Person

Ein ungewöhnlich dreifacher Raubüberfall wurde am Sonnabendvormittag in dem Grundstück 623 2/3 an eine in mittleren Jahren lebende Frau angeht. Der Täter, der angeblich von dem Beteiligten...

ben Verlonaplatz. Dann verwichend er endgültig, wies ihn der andere, durch sein sicheres Auftreten gefasst und glaubend, es habe sich um eine Frau-einstellung gehandelt, gehen ließ...

Große Briefmarkenschau in Halle

Eröffnung am 9. Januar 1937 - Die erste Ausstellung im Reich - Ein Wort über Briefmarkensammeln

Im Jahre 1940 wurde in England die Briefmarkenschau eingeführt. Die englische Postverwaltung hat in diesem mit Wagnis verbundenen, bedeutsamen Schritt Papier ein bezautes Mittel, Vorkühnheiten einzusparen...

drücker nur Postkessel. Für eine Richtung sind geistliche Gedanken mangelnd, die befähigend ist, mit dem Markten des Dritten Reiches, den Briefmarkensammeln, aber mit denen die zur Zeit der Weltwirtschaftskrise notwendig wurden...

Historia-Kabarett

Wihelm Wetzlar, der Stiebling der Kabarettisten und Schreiber der "Historia-Kabarett"...

Was Bad Dürrenberg berichtet

Mit Rosenkranz geht's auf das höchste Fest des Jahres zu. Auf dem Dürrenberger in Bad Dürrenberg wird am Sonntag den 20. Dezember ein Weihnachtsfest aufgeführt...

Notizen aus Bad Lauchstädt

Die H. Frauenhilfe Bad Lauchstädt hatte sich im Kurpark an einer Adressenliste zusammengesehen, welche durch verschiedene Beiträge...

Aus dem Landkreis Merseburg

Zeitzsch. Die Gemeinderäte haben beschlossen, die Bürgersteuer für das Jahr 1937 mit 100 Prozent des Reichssteuers zu erheben.

Kurze Nachrichten

Rembert. Das Oberamt Trautzsch, in der Kolonie, feierte das Fest der Goldenen Hochzeit...

Merseburger Leinwand-Gelbeite

Merseburger Brief
Der letzte Sonntag vor dem Fest hat in vielen der Erwartungen noch übertraffen. Zu den umfangreichen Eintausen war namentlich die Landbesichtigung nach...

Leunauer Wochenbericht

Die dritte Kreisversammlung dieses Winters im Dürrenberger Leunauer der H. Kultur-Gemeinde brachte einen Höhepunkt musikalischer Kunst...

Wasserschied

am 21. Dezember 1936
Kannal ... 442 ... 004 ... 111
Modra ... 442 ... 002 ... 109
Lage ... 440 ... 002 ... 102

Heimatkalender für Altersleben

Der Heimatkalender für Altersleben und das "Leinwand" und "Gelbeite" 1937...

Spielplan des Friedrich-Theaters Dessau

Montag, 21. Dezember: Hänel und Gretel
Dienstag, 22. Dezember: Die Zauberflöte

Wetterdienst des 571

Wetterdienst des Reichswetterdienstes
Morgens bis 10 Uhr: Wind still, Regen 1.0 mm
Nachmittags bis 19 Uhr: Wind still, Regen 0.0 mm

Mitteldeutschland

21. Dezember.

Im Bach tot aufgefunden

Größenhainichen. Ein Unfalldienst brachte dem 77jährigen Javalien Paul Dersch...

Schiffen (Mrs. Weissenfels).

In der Nähe der Zingmühle ist der Bauer Hugo Kriege aus Zingmühle...

Plumper Schwindel eines 15jährigen

Weissenfels. Auf der Bauhalle einer Firma erlegte ein etwa 15jähriger Junge...

Autobahn Halle-Bayreuth

Das Schlussstück am Sonnabend für den Verkehr freigegeben

In dem gemäßigten Wert der Reichsautobahnen ist ein neuer, weitestgehender Fortschritt...

merktlich fest sich die Bahn nach dem Brandenwald und im Nordostabschnitt...

Seltene Eheleute

Der Ehemann erkrankte Brandstiftungs-Anzeige gegen seine Ehefrau - Sich gegenseitig des Diebstahls beschuldigt - Es ging aber um die Versicherungssumme

erkannt habe, während der Schaden, den er erlitten habe, nur etwa 30 RM. betragen habe...

Werkchau der Filmfabrik

Wolken. Im Vorrang zum Theatralischen des Wertheim der 30. Jahrenhundert...

Die Anzeigefalle erklärte vor dem Schwurgericht, sie hätte nur haben wollen, daß ihre und ihres Mannes Namen verzeichnet...

Mit 600 RM. durchgebrannt

Nordhausen. Nach Hinterlassung einer Geldsumme von etwa 600 RM. ein gewisser O. K. durchgebrannt...

Die Anzeigefalle erklärte vor dem Schwurgericht, sie hätte nur haben wollen, daß ihre und ihres Mannes Namen verzeichnet...

Rechenenschaftsbericht der H.S.

Sachverständigenversammlung des Gebietes Mitteldeutschland in St. Andreasberg

Die Arbeitsleistung der H.S. Jugend im Gebiet Mitteldeutschland hat ihren Ausbruch...

In die Flante gefahren

Ein Laster und zwei Schmerelzeiger

Beslan. Am Sonnabend fuhr in der Bernsdorfer Heide der Viererwagen einer Magdeburger Firma...

Sprung aus dem Fenster

Ein ungewöhnlicher Prozeß vor dem Schwurgericht endete mit knappem Freispruch

Die Angelegenheit hat mit einem Freispruch geendet, - wenn auch mit einem sehr knappen...

Werkchau der Filmfabrik

Wolken. Im Vorrang zum Theatralischen des Wertheim der 30. Jahrenhundert...

Mit 600 RM. durchgebrannt

Nordhausen. Nach Hinterlassung einer Geldsumme von etwa 600 RM. ein gewisser O. K. durchgebrannt...

Werkchau der Filmfabrik

Wolken. Im Vorrang zum Theatralischen des Wertheim der 30. Jahrenhundert...

HAS EREBERUGZRETEN mit ständig wirksamem Frischhalte - Verschluss. 50 GOLDENRING mit Gold 48 OVERSTOLZ ohne Mundstück 48 RAVENKLAU mit Gold Mk. 2.00

Sportnachrichten

Niederrhein gewinnt in Erfurt 3:1 (1:0)

Mitte-Elf steht 70 Minuten mit 10 Mann

Unter einem Unglücksstern: Neimann-Merfeldt scheidet nach 20 Minuten verletzt aus — Eine der prächtigsten Leistungen der Mitte-Fußballer — Dem „Gau mit der Nationalmannschaft“ Paroli geboten!

(Von unserem aus Erfurt entsandten Sk.-Schriftleiter.)

Das Fußball-Fotografenwettbewerbsspiel Nieder-
rhein — Mitte in Erfurt, in das der Mittlere, un-
beirrt von der Stärke des Gegners, mit festem Ent-
schlossenheit und in großen, wohlüberlegten Hoff-
nungen gegen nur, was für ihn die unglück-
liche Geistes, das er geliebt hat. Niemals
hat eine Mitte-Mannschaft ein Spiel so prägnant
begonnen, kaum je zuvor hat sie einem Gegner solcher
Stärke so glänzend Paroli geboten und selten haben
sich Bewegungen so hundertprozentig bewährt wie
gehört, da wurde unversehrt tapfer mitteilend
als frühzeitig durch rochenhaftes Spiel die Wölfe
aus der Hand gelassen: schon in der 20. Spiel-
minute beim Stande von 0:0 (siehe die rüh-
mliche Merfeldt-Mannschaft) in einem verletzten!
70 Minuten dieses schweren Kampfes mußte die Mitte-
elf mit nur zehn Mann durchziehen! Nun mit un-

vollständiger Mannschaft gegen den „Gau mit der
Nationalmannschaft“ gewinnen zu wollen, mußte
von vornherein unmöglich erscheinen. Es gelang auch
nicht — und doch übertraf sich die Mitte-Elf da
selbst! Von der 75. Spielminute ab, beim Stande
von 0:2, lief sie zum Generalangriff, entloste sie
die Deckung, um endlich wieder einen 3-Mann-Sturm
einsetzen zu können und rückte auf 1:2 heran. Schon
schien sich das Schicksal noch wenden zu wollen, aber
der Unglücksstern blieb schließlich doch über der
Mannschaft stehen. Der greifbar nahe Ausgleich ge-
lang nicht, ja, ein dritter Gegentorfer kurz vor
Schluß hefte ein für den Niederreiner ungenügend
schonendhaftes Ergebnis her, ein 3:1, das nicht
einmal, wie unendlich mühsam es aber mit festen
Nationalistenern angetretene Gegner erreichte und
welches Glück ihm dabei die Hand reichte!

Die Maßgabe, von der Neimann wiederkommen
konnte. Noch weiß niemand, daß der Merfeldt
wegen Rückenverletzung nicht wiederkommen wird,
daß dies schon die eigentliche Spielentscheidung war.
20. Minute: neue Pracht-Parade Tschach's, ge-
breit löst eine laubere Gasse. Der Ball kommt zu
Günther und wandert dann zu Heibach, der in
Mittelschleife in die linke untere Ecke schießt —
aber Tschach fängt das Leder in tollkühner Robin-
sonade heraus.
Das Spiel ist jetzt ausgiebig, völlig offen. Bei
Mitte ist es vor allem Werner, der die Verbindung

Der rechte Niederreiner-Käufer, der Sambornes
Hilfskraft, läuft durch und schießt prägnant aus
Tor. Tschach tritt sich, erreicht im Hange den
Ball — aber das Leder prallt ab und links außen
Günther ist zur Stelle, um es einzubringen.
1:0 für Niederreihn!

Und schon plekt der sehr aufmerksame, nur zuweilen
die Vorteil-Rolle fallig anwendende Raffler König
auf Halbzeitpause.
Die Mitte-Verteidigung ist bisher ohne Ladel, die zehn
Spieler haben prägnant gespielt, wenn es auch so
weisen schien, als hätten die Verteidiger Nieder-
reiner nicht mehr ganz die letzte Sicherheit in
Stützungs- und Stellungsspiel und Wahrung wie eben-
dem. Freilich hatten sie mit dem grünlichen Sturm
die stärkste Reihe des Gegners vor sich, dessen Ver-
teidigung, alles in allem, viele schmeiche Augenblicke
hatte, und dessen Güterreihe die Leistung der Mitte-
läufer feinsinnig überbot.

Mit zehn Mann — zu schwer

Die Augen der Tausende sind, als die Mittlere
schon zurückkommen, auf die Mitte-Elf gerichtet.
Ist Neimann wieder dabei? Wir wissen es schon,
daß er nicht wiederkommt. Und da sehr nun auch die
Zuschauer den 4-Mann-Sturm sehen — der Mittlere

Der Optimismus im Reich der Mitte

Es war schon vor dem Spiel nicht ganz uninter-
essant ... Die weiter als wir gereichten Berufs-
kameraden von seitwärts der Gangen waren ein
wenig verwundert über unsere Zuversicht. Auch die
Mitte-Elf hat Chancen" hatten mit dem Zusammen-
nicht unbewußt unsere Meinung eindeutig festgelegt.
Und dieser Optimismus mußte die, die den Verde-
gang der Mitte-Elf und die Bemühungen zur Deckung
ihrer Spielkraft nicht so wie wir aus der Höhe her-
folgt hatten, vielleicht wirklich überfallen. Der
Gegner, „die vom Niederreihn“ — die übrigens wie
Mitte die angeordnete Mannschaft stellen (nur der

ragende Mann der Mitte-Staffel, schied eine Teil-
verletzung in den gegnerischen Strafraum. Schon wuchert
sich Schmeißer-Defensiv durch den Gegner, kommt an
den Ball, schießt — nur knapp vorbei!

Mitte führt das Spiel! Der Versuch mit Schmeißer
— schon jetzt zeigt es sich — gelingt herrlich. Der
Defensiv-Defensiv hat einen gewaltigen Wucht nach
vorn, reißt die Verteidigung mit, und schießt! Und
Stief, der neue Gau-Mittelschleife aus Weiba, spielt
prägnant. Er fängt sich vorzüglich in den Angriff
ein, paßt sich dem Zu- und Abspiel an und entwirft
viele eigene Ideen und Tricks. Und das, trotzdem
ihm in Jones einer der handigen deutschen National-
isten gegenübersteht! Eine Manne Stelle bedürft
eine heilige Voge vor dem Niederreiner-Tor heuzt.
Geht, vorwärts! Und nun rollt der erste Angriff des
durch Günther verhärteten Fortuna-Sturmes aus
Tschach's. Man wandert der Ball von den zurück-
weichenden Verteidigern nach vorn. Albrecht, der
Niederreiner, schießt — daneben.

Reine Heim-Mannschaft siegte!

Die am Sonntag abendliche Zuschauerrede um
den Niederschloßpark brachte in allen vier Spielen
eine Befähigung der frühen Form, dazu die als
bemerkenswert zu verzeichnende Tatsache, daß in
keinem Spiel der Hauptverlauf für die aufstrebende
Mannschaft erfolgreich ausgingen werden konnte.
In allen Treffen wurden die Heim-Mannschaften
geschlagen: Niederreihn in Abin von Brande-
nburg mit 3:1 (1:0), Westfalen in Dortmund von
Baden mit 2:2 (1:1), Niederreihn in Hannover
von Sachfen mit 1:0 (1:0) und Mitte in Erfurt
von Niederreihn mit 3:1 (1:0). Die siegreichen
Mannschaften betreten nun am 7. Februar die
Reihe der

Die Chancen für die Mitte-Elf häuften sich. 30. Minute:
Torhüter Albrecht läuft nach Fehler von
Jones aus dem Tor, aber auch Paul, der Mitte-
Niederreiner ist zur Stelle. Paul schießt, — mit
Knick auf den sich entgegenkommenden Torwart
vielleicht zu schwach — Ausball! Der Mitte-Angriff
stürzt und härt, und es zeigt sich, daß die
Niederreiner-Deckung Jones-Bühne attraktiv wird, daß
sie einen Schmeißer nach dem anderen behält. Namen
allein tun es nicht! Mehr als eine Viertelstunde hat
die Mitte-Elf den Gegner überannt, ihn in teurer
Distanz gefolgt. Und erst jetzt kommt auch die
Niederreiner-Mannschaft besser ins Spiel. Diese beiden
Mannschaften mit allem Ehrgeiz kämpfen zu sehen, ist
eine reine Freude. Wie aus einem Guß sind die
Reinungen auf beiden Seiten.

So ging Niederreihn eine Minute vor Halbzeit in Führung!
Zielinski hatte aus Tor geschossen, Mitte-Torhüter Tschach hatte den schwierigen Schuß gemindert, den
Ball, um nicht genug wegzubekommen. Schon ist der linke Niederreihn-Linienläufer Günther zur
Stelle, um über Tschach hinweg das Leder ins Tor zu drücken. (Aufnahme: Schröter.)



Mitte-Elf überrennt den Gegner

In grünweißen Farben, wie sie die Mitte-Spieler
sonst zu tragen, sprangen „die vom Niederreihn“
auf's Feld. Ihnen folgten diesmal im schwarzwei-
schwarzen Gewand, die elf Mittlere-Jungen. Straff
ausgerichtet, entboten sie den deutschen Gruß nach
beiden Seiten, und schon rollt der Kampf, auf die
Minute hinfort begonnen.
Niederreihn hat Anstoß. Schon fliegt der grün-
weiße Angriff nach vorn. Von weitestliefen Links-
außen Günther kommt der Ball zu Heibach, dem
wichtigen Angriffsführer, aber die Mitte-Deckung
wappert ab. Und nun geschieht das für viele Heber-
wundernde: die Mitte-Elf ist von der ersten Sekunde an
im Spiel. Und wie! Die elf Jungen haben nicht
viel nach Namen und Klasse der Gegenpieler gefragt.
Unbeirrt spielen sie ihren prägnanten frischen und
ungefährlichen Fußball. Werner-Jena, der über-

Neimann scheidet aus!

Da plötzlich sieht man Neimann, den Ober aus
Merfeldt, vom gelben Geiß. Er fällt sich den Kopf
verletzt aus, niemand hat gesehen, was das bei einem
Jahresantritt geschah. Sinner dem Tor legt er sich
auf eine Erdbühne, wird vom Platz getrieben. Das
ist bitter für die Mitte-Elf! Und die Augen der
Mitte-Anhänger rücken sich immer wieder einmal auf

nach vorn befoht. Aber allmählich beginnt sich nun
doch schon zu zeigen, wie unendlich schwer es ist,
gegen solchen Gegner mit zehn Mann zu spielen.
Immer selbst im entscheidenden Augenblick der fünfte
Stürmer. Und der gar nicht recht sicher arbeitenden,
dafür aber oft (Wucht) mit gewaltigen Körperereif
und unendlicher Kraft demgegenüberenden Nieder-
reihn-Deckung wird das Spiel leichter.
Paul jagt in der 87. Minute einen 20-m-Straßhof
für Mitte im Gegentor knapp vorbei, und alles
glaubt schon an den Leistungen und Spielverteilung
nach gerichtet 0:0-Ergebnisse, da schießt Nieder-
reihn eine Minute vor der Pause überraschend in
Führung.



Mitte-Torhüter Tschach, einer der besten deutschen Torhüter, bei einer seiner sauberen Paraden. (Aufn.: Clausen.)

Mitte-Elf überrennt den Gegner

In grünweißen Farben, wie sie die Mitte-Spieler
sonst zu tragen, sprangen „die vom Niederreihn“
auf's Feld. Ihnen folgten diesmal im schwarzwei-
schwarzen Gewand, die elf Mittlere-Jungen. Straff
ausgerichtet, entboten sie den deutschen Gruß nach
beiden Seiten, und schon rollt der Kampf, auf die
Minute hinfort begonnen.
Niederreihn hat Anstoß. Schon fliegt der grün-
weiße Angriff nach vorn. Von weitestliefen Links-
außen Günther kommt der Ball zu Heibach, dem
wichtigen Angriffsführer, aber die Mitte-Deckung
wappert ab. Und nun geschieht das für viele Heber-
wundernde: die Mitte-Elf ist von der ersten Sekunde an
im Spiel. Und wie! Die elf Jungen haben nicht
viel nach Namen und Klasse der Gegenpieler gefragt.
Unbeirrt spielen sie ihren prägnanten frischen und
ungefährlichen Fußball. Werner-Jena, der über-

eff fließt eine der schärfsten Waffen genommen,
Niederreihn, gerade in diesem Spiel!
Und nun die vom Niederreihn
Schon läuft der Kampf wieder. Und da, in der
zweiten Minute nach Wiederbeginn hat die Mitte-
elf die klare Chance, die sich ihr in diesem ganzen
Spiel bietet. Niederreihn, der Abwehrspieler, schießt einen
seiner besten Schüsse. Der Ball prallt vom Tor-
hüter Albrecht ab — Schmeißer und Paul haben
davor sich ihm, bringen aber in der Aufregung den
Ball nicht am Gegner vorbei ins leere Tor! Die
vom Niederreihn haben mehr Glück.
Heim Eingreifen des hallischen Verteidiger
Müller kommt es zu einer unnötigen Ecke, die
Albrecht wunderbar hereinigt. Aus dem Ges-
dränge kommt der Ball ins zum Goldschäfer
Wahl, der aus nächster Nähe unglücklich zum
2:0 einbringt. Das ist in der 51. Minute.
Und nun muß die Mitte-Elf hart verteidigen. Ihre
vier Stürmer bleiben zwar noch wie vor hoch-
gefährlich, aber die gegnerische Hintermannschaft ge-
winnt doch mehr und mehr Luft zum Spielbau.
Immer wieder greift der Niederreihn-Angriff jetzt an.
Die Zahl der Ecken schnell in die Höhe (bis zum
7:2 (1:2) am Schluß), und immer wieder muß
Tschach bei der Abwehr dieser fast lärmlich prägnant
getretenen Schüsse seine ganze Kunst aufbieten. Die
Mitte-Deckung hecht in schwerer Arbeit und wird
langsam müde dabei.
Alles auf eine Karte!
Da entschließt sich die Mittlere-Anführung zum
einzig richtigen Versuch. Nun alles auf die letzte
Karte gesetzt! Die Deckung wird entblößt und der
jüngere Werner von der 75. Minute als Mittel-
stürmer mit nach vorn genommen. Die Mitte-Elf
blickt zum entscheidenden Generalangriff.
Und es gelingt tatsächlich, den Gegner noch einmal
aus dem Tritt zu bringen. Gerade ist eine gefähr-
licher Augenblick vor dem Niederreihn-Tor vorüber,
da gibt es einen Straßhof für Mitte laut am
rechten Eckstoßen. Wie einen Schuß führt Paul
den Straßhof aus, der Ball kommt vor dem Tor
herunter, und hier ist Werner zur Stelle, das
Leder unglücklich einzubringen — 2:1!
Und nun feiern die Zuschauer ihre Elf an. Die
zehn Mitte-Spieler geben ihr Bestes an Kraft und
Einsatz her, selbst die Verteidiger, Müller und Nie-

Alte Reserve

Jeder Tropfen ein Genuß!



Wiederum nach allerdings für die holländischen Schwärmer...

Schwacher Fußballbetrieb im Reich

Der Goldene Sonntag brachte in den meisten Gauen nur schwachen Fußballbetrieb...

100 km in Antwerpen

Auf ausstehende und neu eingeleitete Paare bezirhten vor 15000 Zuschauern in Antwerpen ein 100-Kilometer-Mannschaftstrennen...

Die bunte Sportecke

... und Montags wird geborgt! Jedes Land hat andere Sitten und Gebräuche...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche: Automobil-Motordr.-VERKAUFER, gründlich durchgeführte fachliche Kraft...

Neuigkeiten von den Radrennbahnen

Scherens vor Richter Die Brüsseler Winterrennbahn war der Schauplatz eines Allgertreffens...

Parier Radrennen

Die Sonntags-Veranstaltung auf der Winterrennbahn in Paris ging ohne den üblichen Aufbruch...

Stadions Stechung getragen

Stadions Stechung getragen - Janob! Dort in Antwerpen für den schifflichen und motorischen Radfahrer...

Neuwerker Festtage brachten 130 000 Zuschauer

Das Anfangs dieses Monats in New York ausgetragene Viehweiden Rennen im Madison Square Garden...

Die bunte Sportecke

... und Montags wird geborgt! Jedes Land hat andere Sitten und Gebräuche...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche: Automobil-Motordr.-VERKAUFER, gründlich durchgeführte fachliche Kraft...

Sunderland wieder in Führung

Der Sunderland-Fußballclub hat am Sonntagabend durch einen 2:0-Sieg...

Was gibt's auf dem Turf?

Was gibt's auf dem Turf? Am Sonntag hat der Champion der Trainer...

Vereins-Anzeigen

Vereins-Anzeigen: Aufzählung von Vereinsmitgliedschaften und anderen Angelegenheiten...

Horn-Wermut-Wein advertisement with logo and text: 'trinkt „Sie“ gern!', 'Deutscher Wermutwein', 'Original ist „Viktoria“'.

Automobil-Motordr.-VERKAUFER advertisement: 'gründlich durchgeführte fachliche Kraft, wort- und schriftgewandt, abschließliche, z. Zt. bei angesehener Firma der Branche erfolgreich tätig...'.

Hadro-Kerze advertisement: 'Die Hadro-Kerze ist ein gutes Licht! Sparsam verbrennend tropft sie nicht!'.

Aus der ASDAP advertisement: 'Aus der ASDAP, Aus Zuchtwort der Organisations- und parteipolitischen Gesamtorganisationen...'.

Weihnachtstisch! Bestgepflegte Weine advertisement: 'Alles für den Weihnachtstisch! Bestgepflegte Weine. Warmthwein, deutscher, 1/2 Fl. o. Gl. 80,-'.

Sportartikel advertisement: 'Sportartikel! Medizinische, Fußball, Handball, Faustball, Boxhandschuhe...'.

200 Millionen Preußenanleihe Zur Abdeckung fälliger Verbindlichkeiten

Die Preußische Finanzverwaltung hat an das unter Führung der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) stehende Bankenfondium (Preußenfondium) eine 4-prozentige Anleihe von 200 Millionen RM. begeben. Der Erlös der Anleihe dient zur Abdeckung demnächst fälliger Verbindlichkeiten, insbesondere zur Einlösung der am 1. Februar 1937 fälligen 150 Millionen RM. 4 1/2 Prozent Preußischen Staatsanleihen Folge I von 1934. Die verhältnismäßig geringen Zinsen haben sich in den letzten Jahren in ihrem Umfang kaum geändert. Es ergibt sich demnach ein erhebliches Überschussvermögen zu überführen. Die Anleihe wird zur Zeit zum 20. Dezember 1936 fällig. Sie hat eine Laufzeit von 20 Jahren und wird mit etwa 3,2 Prozent jährlich zusätzlich erwarteter Zinsen vergütet. Die hierfür erforderlichen Beträge werden während der Laufzeit der Anleihe alljährlich durch den Staatshaushalt des Landes Preußen herbeigeführt. Die Anleihe wird am 1. Februar 1937 in die Anleihe des Reiches überführt.

fälligen 4-prozentigen Preußischen Staatsanleihen zum 1. Januar 1937 ansetzen und den zum 1. Januar 1937 fälligen Betrag gegen Verabreichung von Staatsanleihen für den 1. Januar 1937 ansetzen. Der Zinssatz für den 1. Januar 1937 wird für den 1. Januar 1937 festgesetzt werden. Die Zahlungsfrist ist für die Zeit vom 2. bis 15. Januar 1937 in Aussicht genommen. Der ausführliche Zahlungsplan wird demnächst veröffentlicht werden.

Meister im Wettkampf

Im nächsten Jahr soll zum erstenmal als jährlich wiederkehrende Einrichtung ein Meisterwettbewerb des Deutschen Handwerks durchgeführt werden. Dieser Wettbewerb entspricht dem Reichsbrotwettbewerb für den Jugendbereich des Deutschen Handwerks Paul Walter hat hierzu einen Antrag gestellt, in dem es u. a. heißt: Dieser Wettbewerb soll dem deutschen Volk zeigen, daß unter Handwerkmännern heute ebenso wie früher Wettkämpfe zu vollziehen vermögen, die den höchsten Anforderungen gerecht werden. Der deutsche Handwerkmann soll auf eine würdevoll geführte Vergewaltigung zurückblicken. Zahlreiche Beispiele sind dem Wettbewerb unterbreitet worden. Die Deutsche Handwerkskammer hat sich für die Durchführung dieses Wettbewerbs ausgesprochen. Die Teilnehmer sind die Meister der Handwerkskammer, die für alle Zeiten mit dem Namen deutscher Handwerkmänner verbunden sind. Diese Meister sind die Meister der Handwerkskammer, die dem Wettbewerb teilnehmen. Die Teilnehmer sind die Meister der Handwerkskammer, die für alle Zeiten mit dem Namen deutscher Handwerkmänner verbunden sind. Diese Meister sind die Meister der Handwerkskammer, die dem Wettbewerb teilnehmen.

durch, da angenommen ist, daß die aus der Abholung von Auslandspapieren erzielten Erlöse in den meisten Fällen unterhalb der Kosten für die Abholung von Zetteln verwendet werden. Von 1934 bis 1935 waren 110 Millionen Reichsmark an Auslandspapieren abgeholt worden. Davon konnten 100 Millionen Reichsmark an Auslandspapieren abgeholt werden. Die Abholung von Auslandspapieren ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenwirtschaft. Die Abholung von Auslandspapieren ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenwirtschaft. Die Abholung von Auslandspapieren ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenwirtschaft.

Flüssiger Bankenapparat Weiterer Kreditneubau im Reich

Mit dem Reich Ende November d. J. unvermittelt einen neuen Kreditneubau in Höhe von 500 Mill. RM. durchgeführt, wurden hier und da Zweifel geäußert, ob der gewählte Zeitpunkt der richtige sei. Das Ergebnis der 600 Mill. RM. wurden von der Volkswirtschaft überaus begrüßt. Die Einführung des Reichsbankgesetzes und die damit verbundene Monopolisierung der deutschen Kreditinstitute vor 30. November zeigen sogar, daß auch die jüngste Kreditneubau im Reich eine wichtige Rolle spielt. Die Einführung des Reichsbankgesetzes und die damit verbundene Monopolisierung der deutschen Kreditinstitute vor 30. November zeigen sogar, daß auch die jüngste Kreditneubau im Reich eine wichtige Rolle spielt.

Prehlitzer Braunkohlen Deutsche Erdölunion genehmigt

Eine außerordentliche Generalversammlung der Prehlitzer Braunkohlen AG. wurde am 18. Dezember 1936 in Prehlitz abgehalten. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet.

Waldenfabrik Zangerhausen 10% Zangerhausen 10% Zangerhausen 10%

Die Waldenfabrik Zangerhausen hat am 18. Dezember 1936 eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet. Die Versammlung wurde von der Verwaltung geleitet.

Mitteldesische Börse vom Sonnabend

Am 19. Dezember 1936. Die Mitteldesische Börse vom Sonnabend. Die Mitteldesische Börse vom Sonnabend. Die Mitteldesische Börse vom Sonnabend. Die Mitteldesische Börse vom Sonnabend. Die Mitteldesische Börse vom Sonnabend.

Berliner Börse 19. Dezember

Table with 2 columns: Name of stock and Price. Includes entries like Agropol, Agropol, Agropol, etc.

Berliner Devisenkurse

Table with 2 columns: Currency and Exchange Rate. Includes entries like Gold, Gold, Gold, etc.

Berliner Börse 19. Dezember

Table with 2 columns: Name of stock and Price. Includes entries like Agropol, Agropol, Agropol, etc.

Mitteldesische Börse in Leipzig

Table with 2 columns: Name of stock and Price. Includes entries like Agropol, Agropol, Agropol, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Bond Name and Yield/Price. Includes entries like Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Paper Name and Price. Includes entries like Aktien, Aktien, Aktien, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Paper Name and Price. Includes entries like Aktien, Aktien, Aktien, etc.

Handel-West. Börse

Table with 2 columns: Paper Name and Price. Includes entries like Aktien, Aktien, Aktien, etc.